

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 11.10.2012

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr
Sitzungsraum: ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck
anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Schönfeld – Bauamtsleiter, Herr Riecher - Hauptamtsleiter
Frau Kaaden - Kämmerin, Herr Bogoslaw – stellv. Bürgermeister
Herr Brandt – Ordnungsamtsleiter, Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer
Herr Heinicke - Presse
10 Bürger
Protokoll-
führung: Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann erkundigt sich, ob Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung bestehen, da evtl. einige Einladungen durch den Feiertag (03.10.2012) verspätet bei den Stadträten vorlagen. Die Stadträte rügen die Ladungsfrist nicht. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit **21 Stadträten** werden bestätigt.

3. Bürgeranfragen

Herr Kiebjieß aus Osterwieck spricht das Vorhaben laut Zeitungsartikel „Erdgasförderung im Fallstein“ an und fragt Herrn Heinemann, ob er als Stadtratsvorsitzender zusichern kann, dass

1. Der Stadtrat öffentlich berät, bevor die Stadt die Zustimmung für Bohrungen auf den eigenen Grundstücken erteilt
2. die Bürger in öffentlicher Sitzung Fragen stellen können und
3. evtl. eine zweite Meinung, z. B. vom Umweltbundesamt eingeholt wird?

Herr Heinemann sichert zu, dass sich der Stadtrat in öffentlicher Sitzung damit befassen wird. Ab 19:05 Uhr **22 Stadträte** anwesend (Herr Hörsting).

Herr Köhler fragt, ob die verschlossene Kiste mit mehreren Kabeln direkt vor dem Osterwiecker Stadtwald mit der Erdgasförderung zusammenhängt?

Frau Wagenführ gibt diese Frage an Herrn Eisemann weiter. Herr Eisemann antwortet Herrn Kiebjieß, dass der Verwaltung auch nur der Kenntnisstand aus der Mitteldeutschen Zeitung vorliegt und auch niemand vorstellig wurde. Auf die Anfrage von Herrn Köhler kann keine Auskunft gegeben werden.

Herr Niwa aus Zilly regt an, über eine Beleuchtungssteuerung mit Dimmlight nachzudenken, um die Kosten der Straßenbeleuchtung zu senken und übergibt einen Volksstimme-Ausdruck vom 06.10.2012.

Herr Hahn bedankt sich für die Parkettarbeiten im Kulturhaus Rhoden.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um eventuelle Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 26.06.2012

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift vom 06.09.2012.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1

7. Informationen der Bürgermeisterin

PowerPoint-Präsentation – Anlage 2

8. Beschluss Nr. 381-I-2012

Ehrensatzung der Stadt Osterwieck

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher informiert, dass die Anmerkungen aus den Ortschaftsräten geprüft und größtenteils eingearbeitet worden und der Haupt- und Finanzausschuss der vorliegenden Satzung zustimmte.

Ab 19:28 Uhr **23 Stadträte** anwesend (Herr Englert).

In der anschließenden Diskussion wird in der Satzung folgendes geändert:

§ 5 neue Überschrift **Entscheidungsrecht** – Ehrenrat wird gestrichen

§ 5 letzter Satz neu: **Dabei ist für die Jahrgänge vor 1972 auch eine Überprüfung beim Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einzuholen.**

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung mit den genannten Änderungen.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die vorliegende Ehrensatzung.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen

9. Beschluss Nr. 382-I-2012

Schließzeiten der Kindertageseinrichtungen 2013

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen.

Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Schließzeiten 2013 (Anlage) für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Beschluss Nr. 383-I-2012

Beschluss über größere Straßenreparaturen der Stadt Osterwieck 2012/2013

Herr Heinemann bittet Herrn Seubert in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Seubert informiert über den Sachverhalt. Der Bau- und Vergabeausschuss hat auf seiner Sitzung am 18.09.2012 der Beschlussvorlage zugestimmt hat.

Herr Gifhorn stellt den Antrag, die Reparatur der Straße „Schüttewall, OT Rohrsheim“ zurückzustellen. Der Ortschaftsrat möchte sich hierüber nochmals verständigen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Gifhorn:

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Köhler merkt an, zu diesem Beschluss die Länge, Breite bzw. Quadratmeter zu benennen. Herr Schönfeld veranlasst, dass dies dem Protokoll beigelegt wird.

Herr Heinemann verliest den geänderten Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Reparatur folgender Straßenzüge im Jahr 2012/13 nach erfolgter Kostenschätzung durch das Ing.-Büro Damer & Partner mit einer Gesamtsumme von 143.000 Euro.

1. Fichtenweg, OT Osterwieck	95.000 Euro
2. Brockenblick, OT Berßel	48.000 Euro
Schüttewal, OT Rohrsheim	58.000 Euro zurückgestellt

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

11. Beschluss Nr. 384-I-2012**Bebauungsplan „Lüttgau“ im OT Schauen, Flur 7, Flurstück 67 –****Beschluss über die erneute Auslegung und Trägerbeteiligung gemäß § 4a III BauGB**

Herr Heinemann bittet Herrn Seubert in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Seubert informiert, dass der Bau- und Vergabeausschuss dem Beschluss zustimmte.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

1. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes „Lüttgau“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Schallschutzgutachten wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes „Lüttgau“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Schallschutzgutachten, wird nach § 4a III BauGB i. V. m. § 3 II BauGB öffentlich ausgelegt.
3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4a III BauGB i. V. m. § 4 II BauGB beteiligt.
4. Die Einholung der Stellungnahmen wird gemäß § 4a III S. 2 BauGB auf den geänderten und ergänzten Teil des Bebauungsplanes begrenzt.

Anlage: Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Schallschutzgutachten, Übersicht über eingegangene Stellungnahmen

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

12. Beschluss Nr. 385-I-2012**Bebauungsplan „Neue Siedlung 140“ im OT Deersheim, Flur 7, Flurstück 22/3 –****Beschluss über den Entwurf und die Auslegung gemäß § 3 II BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB**

Herr Heinemann bittet Herrn Seubert in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Seubert informiert, dass der Bau- und Vergabeausschuss der Beschlussvorlage zugestimmt hat.

Herr Heinemann verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Siedlung 140“, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, wird gebilligt.
2. Der Stadtrat beschließt die Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Neue Siedlung 140“ gemäß § 3 II BauGB.
3. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 II BauGB.

Anlage: Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Begründung (Teil B)

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

13. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Köhler:

- spricht an, dass er betreffs Reparatur eines Teils am Kulturhaus mit Frau Wagenführ und Frau Kaaden gesprochen hat. Aussage von Frau Kaaden, dass die Finanzlage klar ist. Er bittet um Aufnahme ins Protokoll.

- kritisiert, dass zur Verkehrsschau keine Uhrzeiten angegeben waren.

- informiert, dass es bereits 1981 Erdgaserkundungen gab.

- spricht an, dass nach 3 Jahren eine Auswertung über die Verteilung der Investitionen im Stadtrat vorgenommen werden sollte.

- regt an, die Betriebskosten des „Bunten Hofes“ auch dem Stadtrat vorzulegen.

Herr Brandt informiert, dass die Ortsbürgermeister 14 Tage vorher informiert und am Verkehrsschautag ca. 20 Minuten vorher angerufen wurden. Herr Gifhorn und auch Herr Künne bestätigten diese Aussage.

Herr Reuer spricht die maroden Kirschbäume an der „Ilse“ Richtung Badeanstalt an. Herr Brandt informiert, dass einige bereits gefällt wurden und die anderen nach dem 20. Oktober gefällt werden.

Herr Reuer erkundigt sich, ob die Baumaßnahme „Schütt“ im Zeitplan liegt. Herr Schönfeld informiert, zurzeit ja. Herr Simons ergänzt, dass am 23.11.2012 der Minister kommt, bis dahin muss es fertig sein.

Weiterhin erkundigt sich Herr Reuer, ob ein Weihnachtsmarkt in Osterwieck stattfindet? Herr Eisemann bejaht und informiert, am 15. und 16.12.2012 für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

14. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



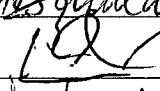
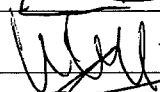

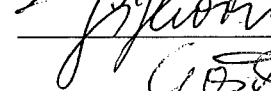
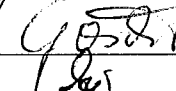

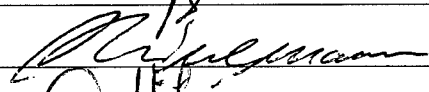
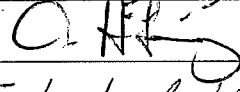
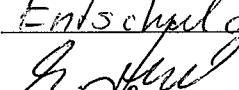
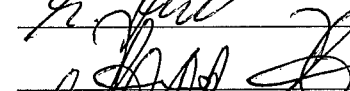
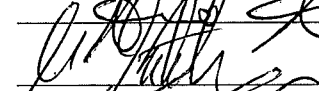
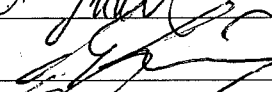
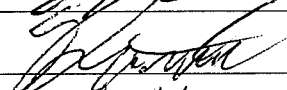
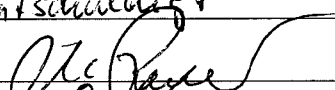
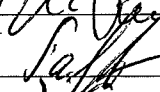
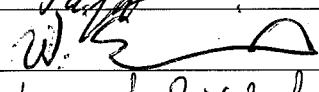
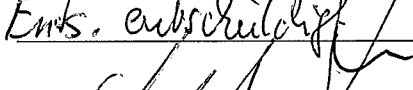
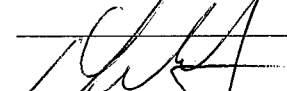
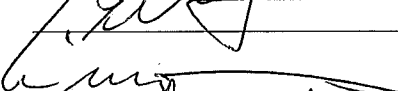

Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates am Donnerstag,
dem 11.10.2012 um 19:00 Uhr Aula Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
01	Biernatzki, Ralph	Entschuldigt
02	Blümel, Erhard	
03	Eichloff, Reinhold	
04	Englert, Wolfgang	
05	Gifhorn, Hans-Jörg	
06	Göschl, Wolfgang	
07	Goy, Hans-Werner	
08	Heinemann, Dirk	
09	Hörsting, Carsten	
10	Dr. Janitzky, Hartmut	Entschuldigt
11	Jede, Marco	
12	Kirste, Heimo	
13	Köhler, Ulrich	
14	König, Lothar	
15	Künne, Rolf-Dieter	
16	Meuche, Frank	Entschuldigt
17	Neuhaus, Friedrich	Entschuldigt
18	Reuer, Uwe	
19	Saft, Hans-Jürgen	
20	Schmidt, Wilfried	
21	Seetge, Rüdiger	Ents. entschuldigt / keine
22	Seltmann, Thomas	
23	Seubert, Jürgen	
24	Simons, Ulrich	
25	Steinert, Petra	

- 26 Wagenführ, Fred
- 27 Wagenführ, Ingeborg
- 28 Werner, Peter
- 29 Wiese, Heike

Entschuldigt

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

H. Wiese

Dr. Mühlenweg, Uwe

Stanke, Gundula

Stanke

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

25.10.2012

Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 11.10.2012

**10. Beschluss Nr.: 383-I-2012
Anmerkung von Herrn Köhler**

Flächen für die Straßenreparaturen:

Fichtenweg - 1.600 m²
Schüttewall - 1.200 m²
Brockenblick - 1.050 m²

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Köhler', written in a cursive style.

TOP 6:



In der Sitzung vom 06. September 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:



Beschluss Nr. 370-I-2012

Der Stadtrat beschloss die Bildung eines Jugendbeirates zum 01.01.2013. Zurzeit wird dieses in den Bekanntmachungskästen der Ortschaften bekannt gemacht. Anfang November erfolgt die Delegierung durch die Ortschaftsräte.

Beschluss Nr. 371-I-2012

Der Stadtrat fasste den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ziegeleiweg“ in Osterwieck.

Beschluss Nr. 372-I-2012

Der Stadtrat beschloss die Straßenwidmung „Zum Druiberg“ in Dardesheim.

Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Beschluss Nr. 373-I-2012

Der Stadtrat beschloss die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes 2012.



8



Beschluss Nr. 374-I-2012

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschloss den Verkauf eines Teilstücks des Flurstücks 170 in der Flur 1 Gemarkung Osterode mit einer Größe von ca. 2.600 m² an den WAZ „Huy-Fallstein“ zu einem Preis von 2.080 €. Alle anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung hat der WAZ zu tragen.

Beschluss Nr. 375-I-2012

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschloss die Belastung der Grundstücke Flur 7, Flurstücke 75 und 419 in Schauen mit einer Höhe von 500.000 € vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz.

Beschluss Nr. 377-I-2012

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschloss, Herrn Tino Krockner auf der Grundlage der geringfügig entlohnten Beschäftigung bis zum 31.12.2012 als Gerätewart für die Feuerwehren einzustellen.

Beschluss Nr. 378-I-2012

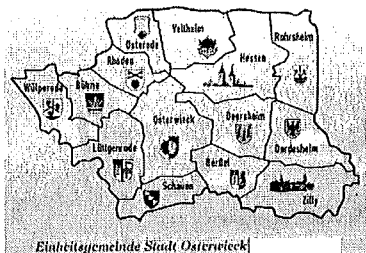
Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschloss die Vergabe für den Ausbau des Iseradweges 1. BA an Eurovia Verkehrsbau Union GmbH, Edlauer Chaussee in Könnern in Höhe von 100.385,52 €.



9



TOP 7: Information der Bürgermeisterin



Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

"Deutsch-Französische Freundschaft"

Eine Delegation des Vereins "Freunde Lisses e.V." aus der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck besuchte vom 14. bis 17. September 2012 die französische Partnerstadt südlich von Paris. 2013 begehen wir den 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages und so wurde eine offizielle Einladung an die Partnerstadt Lisses übergeben. Pfingsten 2013 werden beide französische Partnerstädte (Lisses und Les Grandes Ventes) in der Einheitsgemeinde diesen Ehrentag mit uns gemeinsam begehen. Der Europatagsabgeordnete Dr. Horst Schnellhardt hat bereits seine Schirmherrschaft zugesagt.



"Königskinder 2012" geehrt

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck zeichnete kürzlich im Rahmen einer Feierstunde Kinder und Jugendliche für herausragende schulische, sportliche, soziale und kulturelle Leistungen aus. Vor rund 100 Gästen im "Braunen Hirsch" zu Osterwieck wurden 27 Kindern der Stadt u.a. mit Präsenten gedankt.

Büroeröffnung ZukunftsWerkStadt

Am 12. September öffnete das Projektbüro der ZukunftsWerkStadt seine Pforten und steht nun für Bürgerinnen und Bürger sowie deren Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung offen.



8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Dardesheim erhielt eine Bronzemedaille am 15.09.2012 in Querfurt.

Von den insgesamt 126 teilnehmenden Dörfern am Wettbewerb konnten sich in den Kreiswettbewerben 17 Orte für den Landeswettbewerb qualifizieren. Sonderpreis für Dardesheim die Umsetzung des örtlichen Energiekonzeptes



Tag des Offenen Denkmals 09.09.2012
Dank an alle Akteure in den Orten der EHG



RegModHarz Abschlussveranstaltung am 17.09.2012

Im Rahmen des Projekts "Regenerative Modellregion Harz" wurden am Modell des Landkreises Harz verschiedene Konzepte für das Energiesystem der Zukunft entwickelt und erprobt. Über vier Jahre lang befassten sich 21 Partner aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft mit der Frage, wie das Energiekonzept der Zukunft aussehen wird. Die "RegModHarz", die Regenerative Modellregion Harz, ist eines von sechs Modellprojekten bundesweit.



Eröffnung der Johann-Royer-Straße in Hessen am 18.09.2012

Mittelstraßenfest am 23.09.2012

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Jahr, die mit dem 1. Platz im Bundesvergleich der Veranstaltungen zum "Tag der Regionen" belohnt wurde, wurde auch in diesem Jahr die Mittelstraße in der historischen Fachwerkstadt Osterwieck wieder zum Leben erweckt.



Bei den FFW werden Helme und Gurte aussortiert (Auflage der FF-Unfallkasse). Vorschlag: Keine Entsorgung – Weitergabe an den Verein „Notruf Ukraine – Polizisten helfen e. V.“



Die Schulung der Stadträte für den doppischen Haushalt findet am 21.11.2012 um 18 Uhr in Osterwieck (Aula) statt.



Am 25.09.2012 fand im Rahmen der ZukunftsWerkStadt im E-Werk in Osterwieck eine Veranstaltung statt, in der viele Interessierte der EHG ein Beispiel der Versorgung im ländlichen Raum demonstriert bekamen.

Am 27.09.2012 wurde der PHK Günter Rickmann in der Polizeistation in den Ruhestand verabschiedet.



Am 28.09.2012 konnte der Vertrag zwischen dem ALFF, TG und Gemeinde bezgl. Hochwasserschutz in Osterode am Fallstein unterzeichnet werden.



Am 29.09.2012 standen die ersten Klassen der drei Grundschulen im Wettstreit in Rahmen einer „Zuckertütenparty“ mit Adl. Dank an den Unternehmer Lars Kohn, der dieses Kinderfest finanzierte.

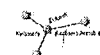


Am 30.09.2012 bedankte sich der Verein Schloss Hessen e. V. bei seinen Sponsoren und Befürwortern mit einem historischen Essen.



Am 01.10.2012 fand ein Gespräch mit MdL Dr. Brachmann im Rathaus statt. Die Finanzsituation und das neue FAG standen im Mittelpunkt dessen. Stadtratsvorsitzender und die Kämmerer waren mit anwesend.

Am 06.10.2012 besuchte das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt im Rahmen der Spurensuche für nachhaltige und regionale Versorgung auf dem Lande die Manufaktur Demmel in Rohrsheim und den Windpark in Dardesheim.



Am 07.10.2012 veranstaltete die Stadt ein Unternehmerfrühstück.
Dr. André Ramme referierte über Nachwuchsgewinnung der Fachkräfte
in der Region.



Auf der Einladung der heutigen Stadtratssitzung befindet sich ein QR Code.
Dieser Code weist auf eine moderne zukünftige Stadt hin und kann per Handy
selbst entschlüsselt werden. Dieser Code wird selbst hergestellt und kann
Informationen bzw. Internetsseiten beinhalten.
Diese Information heißt:
„Bitte die Teilnahme melden an 0175-3675463.“



Zurzeit besuche ich alle Ortsbürgermeister in ihren Orten, um mich vor Ort über
Ziele und Strategien Ihrer Heimat zu informieren.



Stadtrat 11. Oktober 2012